



ANME-Info: 4. EU-Arzneimittel und Behandlungen

Die Europäische Union setzt sich dafür ein, im Bereich der öffentlichen Gesundheit ein hohes Maß an Schutz, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation zu gewährleisten. Im Hinblick auf Arzneimittel und Behandlungen will sie vor allem

- den Zugang zu erschwinglichen Arzneimitteln garantieren,
- die Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln gewährleisten,
- die Qualität und Verbreitung von Informationen verbessern, damit die Bürger und Bürgerinnen sachkundige Entscheidungen treffen können.

Das Arzneimittelforum ist eine hochrangige politische Diskussionsplattform für Sachverständigengruppen. Die Plattform erarbeitet Empfehlungen und tauscht empfehlenswerte Verfahren aus mit dem Ziel,

- die Zusammenarbeit zwischen der pharmazeutischen Industrie, den Akteuren des Gesundheitswesens und den EU-Ländern zu verbessern,
- die Beiträge zu den sozial- und gesundheitspolitischen Zielen zu steigern,
- die Wettbewerbsfähigkeit der pharmazeutischen Industrie zu erhöhen.

Andere EU-Maßnahmen betreffen

- die Förderung der Forschung und der Entwicklung innovativer Therapien,
- die Gewährleistung des freien Verkehrs von Arzneimitteln im EU-Binnenmarkt,
- die Ermittlung bedenklicher Forschungslücken und die Erstellung einer Forschungsagenda,
- die Zulassung und Kontrolle der auf dem Markt erhältlichen Arzneimittel,
- die Zusammenarbeit mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur, die die Mitgliedstaaten in Fragen der Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln berät,
- die Verbesserung des Zugangs zu den wichtigsten Arzneimitteln in Entwicklungsländern